



Clubnachrichten

Aus dem Vorstand

Verschiebung der Generalversammlung wegen Corona

Wie bereits im Brief an alle Mitglieder geschrieben, plant der Vorstand die GV am Datum der nächsten Sektionsversammlung abzuhalten: **Freitag, 2. Juli 2021**.

Der Zwingli-Saal ist bereits reserviert.

Wir werden Euch im Mai oder Juni informieren, in welchem Rahmen die GV stattfinden kann.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Matthias Kunz, Präsident

Auch die Aktivitäten unserer Sektion sind von Corona betroffen.

Das Chalet ist seit längerem geschlossen.

Touren dürfen zum Redaktionszeitpunkt nur in Gruppen à 5 Personen durchgeführt werden.

Restaurants sind geschlossen!

Grössere Versammlungen sind aktuell nicht erlaubt.

Mutationen und Geburtstage

Eintritte	Austritte	Todesfall
Thomas Luder, Bettlach Daniel Henzi, Grenchen Andrea Henzi, Grenchen Sina Henzi, Grenchen Philipp Schlupe, Grenchen Marina Vogt, Grenchen	Elisabeth Vogt, Grenchen; gestorben am 6. Januar 2021 (nach ihrem Austritt) Gabrielle Allemann, Salvenach Franziska Helfer, Grenchen Thomas Helfer, Grenchen	

Wir gratulieren im Februar zum runden Geburtstag:

Otto Walker feiert am 12. Februar seinen 90. Geburtstag in Bettlach

Kurt Amsler feiert am 22. Februar seinen 85. Geburtstag in Zuchwil

Herzliche Gratulation!

Verschobenes Jubiläumswochenende des SAC Grenchen auf der Engstlenalp



**Neues Datum:
27. – 29. August 2021**

www.engstlenalp.ch

Wer für 2020 schon angemeldet war, hat Vorrang. Es hat noch Plätze frei.

Hinreise Freitagnachmittag 27. August per Bus
Rückreise Sonntagnachmittag 29. August per Bus
Wander- und Kletterangebote in verschiedenen Schwierigkeitsgraden
2 Gemeinsame Nachtessen

Zimmer und Frühstück, pro Person / Nacht

Doppelzimmer Dusche WC im Zimmer	102.00Fr.
Zweierzimmer Dusche WC auf der Etage	75.00Fr.
Vierierzimmer Dusche WC auf der Etage	75.00Fr. / Kind 55.00Fr.
Matratzenlager:	45.00Fr. / Kind 35.00Fr.

Ich möchte mich anmelden:

Anzahl Erwachsene:

Anzahl Kinder:

Zimmerwunsch:

Name: Vorname.....

Adresse: Tel: Mail.....

Anmeldung bis 25. Januar 2021 an:

Margrit Tièche Bergstrasse 16 2540 Grenchen

margrit-tieche@bluewin.ch

Redaktionsschluss für die Ausgabe März 2021

10. Februar 2021

Daten per E-Mail an die Redaktion:

redaktion@sac-grenchen.ch

Ihr Elektro-Partner

- Installation
- Planung
- Gebäudeautomation

www.werderelektro.ch



hetzel

Farbe im Innen- und Wohnbereich

Mit Farbe, Verputz oder Tapete gestalten wir Ihren Wohnbereich frei nach Ihren Wünschen.



HETZEL MALER + GIPSER AG Wenn es um Farbe geht
Gibelstrasse 12 | Grenchen | 032 652 10 81 | hetzel-grenchen.ch

Tourenwesen

Alle Mittwochwanderungen sind ab diesem Heft neu unter Mittwoch- und SeniorInnen- Wandern zu finden

Bei allen Touren Social-Distancing und Hygiene-Massnahmen einhalten!

Touren dürfen aktuell nur in Gruppen à 5 Personen durchgeführt werden. Grössere Versammlungen sind am Redaktionstag nicht erlaubt.

Private Touren bleiben unter Einhaltung der Massnahmen selbstverständlich erlaubt.

Mit Disziplin kann eine Verbesserung der Situation und eine Lockerung der Massnahmen rascher erzielt werden.

Bleibt gesund!

**Die Winterwanderung vom 27. Januar ist auf den 17. Februar verschoben, an Stelle von Zofingen Uerkheim
>>Siehe unter Wanderungen<<**

**Mittwoch 3. Februar
Mit den Schneeschuhen auf das Cheibehore im Simmental**

Landeskarte: 1:25'000 Blatt 1207 Thun

Tourenbeschreibung:

Eine leichte Schneeschuhwanderung im Simmental. Mit dem Auto nach Erlenbach und

mit der Stockhornbahn zur Mittelstation Chrindi. Schneeschuhe anschnallen und am Hinderstockesee vorbei nach Oberstocke und von dort auf das 1951 Meter hohe Cheibehore.

Nachdem die Aussicht und das Pic-Nic genossen sind, geht es wieder nach Oberstocke hinab. Weiter zum Oberstockesee und via das leider geschlossene Gasthaus Oberstockenalp zum Chrindi. Die Seilbahn bringt uns wieder ins Tal zu den Autos hinab.

Teilnehmerzahl: Max.8

Ausrüstung: Für Schneeschuhwanderung

Zeit: 4 ½ h

Höhendifferenz: 550m Auf- und Abstieg

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Transportmittel: PW + Seilbahn

Kosten Transport: Auto CHF 20.- sowie

Seilbahn CHF 19.- mit Swissspass

Übrige Kosten: Nach Bedarf

Anmeldung: Bis 1. Februar mit Mail

familie.gaeggeler@bluewin.ch oder Handy

Besammlung: Kanu-Club Zeit bei Anmeldung

Besprechung: Bei Anmeldung

Tourenleiter: Heinz Gäggeler

Handy: 079 535 87 32

**Sonntag 7. Februar
EISKLETTERN**

Bitte bei Urs Schwab melden

Tel: 032 679 21 41

Mobil: 079 784 69 79

Mail: schwab.urs@bluewin.ch

Sonntag 7. Februar Skitour Berner Oberland

Landeskarte: 263 S Wildstrubel

Tourenbeschreibung:

Einfache, aber lohnenswerte Skitour im Berner Oberland je nach Situation und Wetter.

Schwierigkeitsgrad: WS+

Teilnehmerzahl: 5

Ausrüstung: Skitourenausrüstung

Zeit: 4 Stunden

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Transportmittel: Privatautos

Kosten: Ca. Fr. 25.--

Anmeldung: Bis Freitag 5. 2. 2021 per Telefon

Besammlung: Nach Besprechung

Tourenleiter: Pedro Miguel, 079 375 33 32

Mittwoch 10. Februar Skitour im Jura

Tourenbeschreibung:

Wenn es die Umstände erlauben, geht's auf den Chasseral oder die Teilnehmer wünschen ein anderes Ziel.

Teilnehmerzahl: Max.8

Ausrüstung: Für Skitour

Zeit: Ca. 3 Stunden Aufstieg

Höhendifferenz: Ca. 700 m

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Transportmittel: PW

Kosten Transport: Je nach Ort

Anmeldung: Bis 18. Februar

Besammlung: Kanu-Club; Zeit bei Anmeldung

Besprechung: Bei Anmeldung

Tourenleiter: Heinz Bally

Tel: 032 652 66 29

Natel: 077 456 43 39

Sonntag 14. Februar Skitour Gehrihore

Die Bahnstation Reichenbach (707 m) westseitig verlassen und auf der Nebenstrasse flussaufwärts zur Bushaltestelle bei Rüdlen. Unter Bahnlinie und Schnellstrasse hindurch zum Steg über die Kander.

Östlich dem Fluss entlang aufwärts, bis nach rund 400m das Wohnquartier von Kien gequert und der eigentliche Aufstieg bei Punkt 724 beginnen kann. Bei genügend Schnee direkt südwärts über die Weiden via Zälg und Rüschiigen zu Punkt 966 auf der Bergstrasse hinauf und auf dieser durch den Wald zur Medliweid. Nun südostwärts über die Weid und dann im Bereich des Sommerwegs via

Egg-Bärgere zur Chüeweid hinauf und über diese an der Skihütte vorbei zum Übergang (1647 m) beim Bachwald.

Wenig abfahrend in die Mulde hinein südwärts ansteigen und an geeigneter Stelle ostwärts in den Sattel (ca. 1840m) hinauf. Dem Grat entlang zum Gipfelkopf (ca. 2030 m).

Karte: 253S Gantrisch

Schwierigkeit: WS+

Teilnehmerzahl: 5

Zeit: 4h30, 1400Hm

Ausrüstung: Für Skitour mit LVS, Schaufel und Sonde. Lunch.

Kosten: Transportkostenabrechnung gemäss SAC. Oder Bahnbillet.

Anmeldung: Bis 12.02.2021 per Mail

Besammlung: Gemäss Absprache.

Tourenleiter: Peter Moll

077 471 86 42 / petermoll@besonet.ch

Sonntag 21. Februar Bunderspitz 2546 m ü. M.

Karten: 1:50'000 Wildstrubel 263 S
1:25'000 Adalboden 1247

Mit dem Auto über Bern – Thun bis kurz vor Adalboden, Abzweigung Margeli mit insgesamt 100 km. Von hier (1201 m ü. M.) der Strasse entlang und durch Wald und Wiesen bis Punkt 1678 «ufem Stutz». Weiter Richtung Osten über Alp Vordere Bunder (Verschnaufspause auf gemütlichen Holzbänken) zur Bunderchumi 2108 m ü. M.

Hier steigt man etwas weiter in die Mulde und weiter zum Grat zu Punkt 2411.

Von dort über den Grat zum Gipfel des Bunderspitz 2546 m ü. M.

Die Abfahrt führt über die gleiche Route.

Je nach Schneesverhältnissen kann man auch mit dem Auto bis zum Ahorni 1382 m ü. M. fahren. Der Aufstieg muss jedoch genau den vorgegebenen Routen folgen, da diese durch die Wildruhezone führen. Jedoch ist der Aufstieg von dort etwas kürzer.

Nun hoffe ich auf viel Pulverschnee und eine wiederum gut besuchte Skitour!

Schwierigkeit: WS

Teilnehmerzahl: Unbeschränkt

Ausrüstung: Für Skitouren, LVS, Schaufel, Sonde usw.

Zeit: Für Aufstieg ca. 3.0 Stunden

Verpflegung: Zwischenverpflegung aus dem Rucksack.

Transportmittel: Auto

Kosten: Reise ca. Fr.25.00

Anmeldung: Bis Freitag, den 19. Februar an Patrik Mosimann
Besammlung: Sonntag 21. Februar 6.00 Uhr bei der Bocciahalle
Besprechung: Bei Fragen per Telefon bei Anmeldung
Tourenleiter: Patrik Mosimann
Telefon: 032 653 30 46
Mobile: 079 218 44 20
E-mail: patrik.mosimann@bluewin.ch

Samstag 27. – Sonntag 28. Februar Skitour Wildstrubel

Landeskarte: 263 S Wildstrubel
Tourenbeschreibung:
Samstag: Ab Engstligenalp über den Chindbettipass zum Roter Totz. Abfahrt zur Lämmerenhütte (Übernachtung).
Sonntag: Aufstieg zum Wildstrubel, Abfahrt Richtung Lenk: Gletscherabfahrt und Ammertentäli.
Mit dem Bus zur Metschbahn und Aufstieg bis Metschstand. Abfahrt Richtung Adelboden zum Lager. Aufstieg zum Höchsthorn und Abfahrt ostwärts zur Talstation Engstligenalp. Heimfahrt.
Schwierigkeitsgrad: ZS
Teilnehmerzahl: 5
Ausrüstung: Skitourenausrüstung, Hütten-schlafsack, Schutzausrüstung, persönliche Ausrüstung für Übernachtung in SAC Hütte.

Zeit: Zwei Tage mit Übernachtung
Verpflegung: Halbpension / Rucksack
Transportmittel: Mit Privatautos / Bahnen
Kosten: Ca. Fr. 120.--
Anmeldung: Bis Freitag 19. Februar per Telefon
Besammlung: Nach Besprechung
Tourenleiter: Pedro Miguel, 079 375 33 32

Sonntag 28. Februar Aettenberg-Trail

Landeskarte: 1206 Guggisberg+1226 Boltigen
Tourenbeschreibung:
Mit den PW nach Schwarzsee-Gypsera. Ab Parkplatz führt diese sportliche Tour via Hürleni zum Gross Ättenberg. Der Abstieg führt via Stoss und Buntschena nach Zollhaus. Mit dem Bus zurück nach Gypsera.
Teilnehmerzahl: Max. 8
Ausrüstung: Für Schneeschuhtour
Zeit: Ca. 6 Stunden
Höhendifferenz: 620m Auf- und 780m Abstieg
Verpflegung: Aus dem Rucksack
Transportmittel: PW
Kosten Transport: Fr. 25.-
Anmeldung: Bis 26. Februar
Besammlung: 7.00 Uhr Kanu-Club Grenchen
Besprechung: Bei Anmeldung
Tourenleiter: Sepp Baumgartner
Tel: 032 652 54 62
Natel: 076 399 54 62 (WhatsApp)


SANITÄR
HEIZUNG
SPENGLEREI
SOLARANLAGEN

BIERI

HAUSTECHNIK AG

www.bierihausttechnikag.ch

24h
Service-Phone
032 655 10 00

 Zaugg Metallbau AG
Schlosserei • Kunstschmiede
2540 Grenchen • Tel. 032 645 47 47

JO-Ecke und KiBe

Wichtig: Genaue Informationen über die JO-Touren folgen im Normalfall per SMS. Interessierte Personen können sich gerne beim JO-Chef melden, um in die SMS-Liste aufgenommen zu werden.
Melden bei: Fabian Leimer, 079 794 13 16.

Bei allen Touren Social-Distancing und Hygiene-Massnahmen einhalten!

Auch die Aktivitäten der JO und der KiBe sind betroffen.

Touren dürfen aktuell nur in Gruppen à 5 Personen durchgeführt werden. Grössere Versammlungen sind nicht erlaubt.

Private Touren bleiben unter Einhaltung der behördlichen Massnahmen selbstverständlich erlaubt.

Mit Disziplin kann eine Verbesserung der Situation und eine Lockerung der Massnahmen rascher erzielt werden.

Bleibt gesund!

Nur wenn die Situation es wieder erlaubt:

**Samstag 27. Februar
Bouldern**

**Bitte Kontakt aufnehmen mit Nina Ruef,
078 686 53 44 / nina.ruef@bluewin.ch**

GUT GERÜSTET FÜR UMBAU, NEUBAU UND RENOVATION

GRÜTTER + WILLI AG
UMBAU UND RENOVATIONEN

**SCHREINEREI
SCHWARZ AG**

Piatti-Küchen- *Création* AG

Grenchen / Solothurn

www.gruetter-schwarz.ch

airport **restaurants** 
grenchen

airport **hotel** 
grenchen



airport hotel grenchen Familien Traub Flughafenstrasse 123 CH-2540 Grenchen
Tel. +41 (0)32 654 70 70 Fax +41 (0)32 654 70 80 reception@airporthotel.ch www.airporthotel.ch

Mittwoch- und SeniorInnen- Wandern

Bei allen Touren Social-Distancing und Hygiene-Massnahmen einhalten!

Auch die Aktivitäten der Wanderer und der SeniorInnen sind betroffen.

Touren dürfen aktuell nur in **Gruppen à 5 Personen** durchgeführt werden.

Grössere Versammlungen sind nicht erlaubt.

Mit Disziplin kann eine Verbesserung der Situation und eine Lockerung der Massnahmen rascher erzielt werden.

Bleibt gesund!

Mittwoch 10. Februar Subingen – Obergerlafingen

Da die Restaurants alle geschlossen sind, muss auf diese Tour **verzichtet** werden.

Sollte die Situation sich merklich verbessern, gibt Jean-Michel Notz Auskunft.

Tel: 079 757 32 21

Mittwoch 17. Februar Bütschelegg

Landeskarten: 1186 Schwarzenburg + 1187 Münsingen

Tourenbeschreibung:

Mit Eisenbahn und Postauto Nach Riggisberg. Nach dem Kaffee steigen wir via Mättiwil und Oberbütschel zur Bütschelegg hinauf. Nach dem Mittagessen steigen wir via Oberfeld und Obertoffen zum Bahnhof Toffen hinab. Mit der Eisenbahn geht es nach Grenchen zurück, wo wir um 17:25 eintreffen sollten.

Diese Tour wird nur durchgeführt wenn das Restaurant offen ist!

Teilnehmerzahl: Max. 15

Ausrüstung: Für Wanderung evtl. im Schnee

Zeit: Max. 4 Stunden

Höhendifferenz: 400 m Auf + 640 m Ab

Verpflegung: Im Restaurant

Transportmittel: ÖV Kosten

Transport: 29.- Halbtax

Übrige Kosten: Ca. 35.-

Anmeldung: Bis Montag 15. Februar

Besammlung: 7:25 Bahnhof Süd

Tourenleiterin: Heidi Baumgartner

Tel: 032 652 54 62

Natel: 076 325 54 62 (WhatsApp)

Mittwoch 24. Februar Wanderung von Arch über Oberwil nach Büren a.A. mit Besuch der Otti Mühle

Landeskarte: 1126 Büren a.A.

Tourenbeschreibung:

Die Wanderung führt uns durch Arch bis zum Wegweiser am Ortsende. Von da an nehmen wir den Weg nach Oberwil unter die Füsse. Durch die stille Landschaft über Feld und gepflegten Wald erreichen wir das hübsche Dorf Oberwil. Nach dem Mittagessen im geschmackvollen Gasthof zum Bad steht die Besichtigung der Otti Mühle auf dem Programm die direkt am Wanderweg steht. Anschliessend nehmen wir den Weg zum schmucken Städtchen Büren a.A. in Angriff, wo unsere schöne und interessante Winter-Wanderung zu Ende geht.

Teilnehmerzahl: unbeschränkt

Ausrüstung: Leichte Wanderung

Zeit: ca. 3 ½ Std.

Höhendifferenz: 242 m auf und 254 m ab

Kaffeepause: Egli Beck, Grenchen Süd
08.50 Uhr - 09.30 Uhr zu Kaffee und Gipfeli

Verpflegung: Gasthaus zum Bad in Oberwil
Fr. 18.00 (Suppe, Salat, Tagesmenü, Dessert)

Transportmittel: ÖV

Kosten-Transport: ca. Fr. 5.60, Halbtax

Übrige Kosten: Kaffee und Gipfeli

Besammlung: 08.50 Uhr, Egli Beck, Grenchen Süd

Abfahrt: 09.41 Uhr, Bus Nr. 33, nach Arch, Station Arch, Arche

Ankunft: 17.19 Uhr Grenchen Süd

Anmeldung: Bis Montag, 22. Februar, 12.00 Uhr

Besprechung: bei Anmeldung

Tourenleiter: Bruno Henzi

Tel: 032 645 33 93 (Flüeli) / 078 806 11 44

Das Chalet bleibt bis auf Weiteres geschlossen und wird erst wieder den Betrieb aufnehmen können, wenn die Situation sich merklich verbessert.

Hüttenwarte

Anmeldungen für Hüttdienst: Max Renfer

Tel: 079 354 70 54 oder 032 652 48 57, E-Mail: max.renfer@besonet.ch

Datum	Hüttenwart
27. Februar	Skirennen / Hüttenkommission*
28. Februar	Hüttenkommission*

Datum	Hüttenwart

* Nur wenn die Massnahmen es erlauben

Die Liste des gesamten Jahres kann auch unter <http://www.sac-grenchen.ch/huettenwarte> abgerufen werden.

Anmeldungen als Hüttenwart/Hüttenwartin sind weiterhin willkommen, damit der Betrieb nach Lockerung der Massnahmen wieder seine normalen Lauf nehmen kann.

Tourenberichte

Die Aktivitäten unserer Sektion waren 2020 betroffen und werden es 2021 leider noch bleiben

Als Redaktor erlaube ich mir, eine **schöne und gute Erinnerung** als Füllmaterial zu publizieren.



Busbetrieb Grenchen
und Umgebung AG

Lebernstrasse 43 • Postfach 243 • 2540 Grenchen
Verwaltung: 032 644 32 12 • Fax 032 644 32 19 • www.bgu.ch

Samstag 14. November Schlusstour



Tourenleiterin: Marianne Flüeli
Teilnehmer: 12

Unsere Bahnfahrt ging von Grenchen via Solothurn nach Oberdorf. Die Wanderung begann beim Bahnhof über angenehme Waldstrassen und meist dem Waldrand entlang. Die Aussicht übers Mittelland war herrlich, wenn auch etwas dunstig. Die Aare die sich unter uns wie ein Silberband durch die Witi schlängelt war nicht zu sehen, und in der Ferne verschmolz der Bielersee direkt mit dem milchigen Himmel.

Die Sicht zum vielgerühmten Panorama vom Säntis bis zum Mont Blanc blieb uns vorenthalten. Obwohl das Wetter zunehmend sonniger wurde, waren die Alpen nur durch grosse Nebelschwaden zu beobachten. Das wunderschöne Herbstwetter genossen auch Spaziergänger und Jogger; junge Berg-SteigerInnen, die unterwegs zum Einstieg des Eulengrats waren.

Es machte Spass verschiedene Seiten vom Kanton Solothurn zu entdecken; ist das Luterbach oder Zuchwil? ist das dort Burgdorf oder Langenthal? es war einfach nur schön hier. Mitten im Wald das bewohnte Forsthaus am Chesselbach. Durch Waldwege, bedeckt mit trockenem Buchen- und Ahornlaub, sonnigen Waldrändern, erreichten wir den Rastplatz, der mit Tischen und Bänken zum Verweilen einlud.

An Eröffnungs- und Schlusstouren ist es bekanntlich Tradition, dass morgens statt Kaffee mit Gipfeli vor dem Mittagessen ein süffisantes **Apéro** offeriert und genossen wird.



Ein Fotoreporter, der wie aus dem Nichts auftauchte, machte von unserer Wandergruppe Bilder die donnerstags im „blauen Azeiger“ abgedruckt werden sollten. Schauen wir mal!

Nach der verdienten Stärkung ging es weiter über schöne, gepflegte Waldwege und über Treppenstufen, die mit Laub bedeckt waren und vorsichtig angegangen werden mussten.



Über uns erhob sich die **Balmfluh** mit der Ruine Balm die wie ein Schwalbennest in eine Felsenhöhle hineingebaut ist. Am Strassenrand lagerte wertvolles Langholz, das auf den Abtransport wartete.

Im Waldesinnern wies uns dann der Wegweiser Richtung Günsberg. Es erfolgte ein kurzer Aufstieg nordwärts zum Glutzenberg, dem Ziel unserer Wanderung. Nach einem genüsslichen Mittagessen und einem angenehmen Aufenthalt im Restaurant Glutzenberg ging es am späteren Nachmittag mit dem Postauto und der Bahn zurück nach Grenchen.

Eine sehr schöne und unvergessliche Schlusstour; herzlichen Dank Marianne fürs organisieren und das süffisante Wald-Apéro.

Das Flüssige mit Harmonie und Lieblichkeit hat gemundet und uns erfreut. Deine Backkunst, ich sage nur „Speckcake“, war eine Gaumenfreude. Danke auch für die sichere und kompetente Führung.

Bruno Henzi

Mittwoch 18. November Von Arch über den Bucheggberg nach Solothurn



Tourenleiter: Bruno Henzi
Teilnehmer: 8

Bei dickstem und feuchtestem Nebel, der tropfte wie eine defekte Giesskanne, „schurig“, begann unsere Wanderung über den heimeligen „Buechibärg“ nach Solothurn mit einer Busfahrt der BGU von Grenchen nach Arch, wo wir im Römer Café bei Kaffee und Gipfeli auf den Wandertag eingestimmt wurden.

Das Restaurant war fast voll besetzt, die Plätze waren rar, auch wegen Corona, die Handwerker machten um diese Zeit ihre verdiente Znünipause.

Wir verliessen das Dorf Richtung Kirche, den Wanderwegweisern nach. Die Steigung hinauf zur Grube weckte unsere Lebensgeister. Jacken wurden teilweise im Rucksack verstaut und die ersten Schweisstropfen begannen zu perlen.

Es war schön und erholsam, weil auf dieser sonst aussichtsreichen Wanderung keine allzu grossen Höhenunterschiede zu bewältigen waren.

Schon war das erste Bauerngut in Sicht. Als erstes empfing uns ein riesiges transportables Hühnerhaus. Hühner und Guggel bekamen wir keine zu Gesicht aber gehört haben wir das laute Gegacker der Bewohner dieses komfortablen Hühnerwohngewagens.

Hier wird nicht traditionelle Landwirtschaft betrieben, dem Geruch und Geschmack nach werden hier Pferde gehalten. Überall standen Pferdetransporter und grosse schwere Fahrzeuge. Ja, es ist ein Stall, wo Pferde gehalten, bewegt und geritten werden. Wir befanden uns inmitten der Naherholungszone für Naturliebhaber und Sportler.

Die Region Bucheggberg gilt als eine der letzten naturnahen Kulturlandschaften im Schweizerischen Mittelland. Durch einen gepflegten

Mischwald erkundeten wir diese lauschige Hügeltour von Arch über den südlichen Bucheggberg nach Solothurn. In Gedanken genossen wir die schönen Ausblicke auf das Aaretal, die langgezogene Jurakette bis zum Chasseral und natürlich die Weissenstein-Kette gegenüber.

Beim Rekognoszieren haben Marianne und ich das alles bewundert und bestaunt, wunderschön! Wir erfreuten uns an der Ruhe und Abgeschiedenheit, wenn nicht gerade ein Flieger vom Grenchner Flugplatz durch die Lüfte ratterte.

Beim Rhododendropark der Baumschule Lehmann oberhalb von Leuzigen erfreuten wir uns an der Bananen- und Trinkpause, bevor es dann weiter ging durch bewaldete Hügel und Wiesen. Unterwegs nach Nennigkofen hörten wir das Konzert von Kuhglocken, aber Kühe bekamen wir keine zu Gesicht. Sie versteckten sich im dicken Nebel. Am Draht vom Weidezaun bildeten sich Wassertropfen die wie eine nach der andern, wie Perlen aufgereiht waren.

Mitten im historischen Ortskern des Dorfteils Nennigkofen sind traditionelle alte Bauernhäuser, zum Teil aus dem Jahr 1787, zu bestaunen. Bei den umgebauten Bauernhäusern, im ruhigen alten Kern, blieben die denkmalgeschützten Aussenhüllen weitgehend erhalten.

Die Ruheinseln mit gepflasterten Böden, viel Grün, grosszügigem Umschwung und Gärten mit Blick auf den Jura ist erhaltens- und sehr sehenswert. Die ganze Landschaft erschien uns bilderbuchmässig, gepflegt und natürlich.



Im geschmackvollen und gemütlichen **Restaurant Bellevue** in Lüsslingen genossen wir ein feines Mittagessen mit Dessert. Beim Geniessen vom Dessert erhellte ein erster Sonnenstrahl die Gastwirtschaft. Wunderbar, fantastisch. Petrus hatte doch noch ein Einsehen mit uns Wanderern.

Den ganzen bisherigen Weg stampften wir durch eine graue und feuchte Nebelsuppe und jetzt schien uns Sonnenschein entgegen mit

einem tiefblauen Himmel. „Super, weisch Du wie mir üs gfreut hei?“ Gestärkt und ausgeruht nahmen wir sodann den Rest unseres Weges in Angriff. Zuerst mussten wir wieder auf den Wanderweg zurückkommen. Dieser führte uns an Bauernhöfen und Kulturlandschaften vorbei Richtung Solothurn.



Jetzt waren die Jurakette und der Weissenstein in der ganzen Schönheit zu bestaunen, ein Wunder war geschehen. Wir gönnten uns nochmals eine Trinkpause auf einem ganz tollen Rastplatz oberhalb der Stadt, bevor wir die Vorstadt und den Bahnhof erreichten. Dieser bot eine schöne Aussicht auf den TCS-Campingplatz, die Aare, die Stadt Solothurn und die alles dominierende St. Ursen-Kathedrale. Vom Hauptbahnhof aus gings dann mit der Bahn, ohne Verluste, zurück nach Grenchen Süd.

Bruno Henzi

Mittwoch 2. Dezember Ins Chalet



Tourenleiter:
Teilnehmer:

Sepp Baumgartner
12

Da wegen Corona-Auflagen das Chalet geschlossen war, wurde die Tour auf Stierenberg abgeändert.

Wir sind richtig erfreut, dass das trostlose, nebelverhangene und viel zu trockene Novemberwetter endlich vorbei ist. Seit einem Tag gibt es Niederschläge – und erst noch in Form von Schnee bis nahezu nach Grenchen hinunter. Wir entschlossen uns deshalb schon bei der Holzerhütte um etwa 9:30 (übrigens ohne Kaffee und Gipfeli) zu einer Routenänderung: Nicht das alte Wägli, sondern ganz klassisch die alte **Bergstrasse** wählen wir als Aufstiegsroute.



Beim Hochlatschen diskutiere ich mit Sepp über die früher übliche Durchführung dieser Tour ins Chalet, bei der uns jeweils Markus von Büren mit einem tollen Essen verwöhnt hatte, mit notabene bis zu 5 Gängen! Ich schlage *ad hoc* vor, dieses verantwortungsvolle Amt im kommenden Jahr anstelle von Markus probenhalber einmal auszuüben! Natürlich nicht in Form eines Fünfgängers, aber es geht ja auch etwas bescheidener! Nachdem diese wichtigen Fragen geklärt sind, erreichen wir bereits den Stierenberg.

Es hat hier oben doch schon ein richtiges *Schümeli* Schnee, wohl noch zu wenig für die Tourenski, aber für die Schneeschuhe würde es allemal reichen. Beim Betreten des Restaurants schauen mich einige Clubisten mit sorgenvollen Augen an: Natürlich, ich habe vergessen, die Maske aufzusetzen! Drinnen ist alles perfekt vorbereitet: An drei gut separierten Tischen nehmen wir je zu viert Platz und geniessen nun das kulinarisch gekonnt zubereitete Mittagessen mit Fleischvogel, Bohnen und Reis. Es wird

sogar noch nachserviert für einige hungrige Mäuler. Natürlich darf ein Schluck guter Rotwein nicht fehlen.

Die einen geniessen nun noch ein Dessert und dann Kaffee und die anderen, d.h. die gewichtsbewussten, geniessen gleich einen guten Kaffee. Kurz vor zwei Uhr ist Aufbruch

angesagt und es geht dieselbe Route zurück zur Holzerhütte.

Wir haben zum Ausklang eines wirklich speziellen Tourenjahres noch gemeinsam einen tollen, geselligen Tag verbringen dürfen. Besten Dank, Sepp.

Heinz Gäggeler

Weihnachtsskitourenwoche 2020

Tourenleiter:

Roman Allemann

Teilnehmer:

5

Hui, wer erinnert sich nicht zurück an den Dezember 2020? Eine Corona Meldung jagt die andere. Eine Verschärfung folgt sogleich auf die vorangehenden Spekulationen, Mutmassungen, Pläne für die Familienweihnachten.

Umstoss dieser Pläne, Neugestaltung und dann ist sie da: Weihnachten! Stillstand. Besinnlichkeit. Ruhe. Wenn ich mich recht entsinne jedoch doch noch nicht ganz sofort. Die Saoseo Hütte mussten wir zwar schon am 23. Dezember absagen aufgrund der Annulationsfrist. Zu unsicher war das Wetter. Geschrumpft war unsere Gruppe zwar schon von 10 auf 5 Teilnehmer, aber eine Woche mit verschärften Massnahmen in einer Hütte festsitzen, wollten wir dann trotzdem nicht! Also Absage.

Zurück zum 25. Dezember: Kurz vor dem Familienfest - draussen war schon ein grosses loderndes Feuer im Gange - erneute Absprachen mit den Teilnehmern, Hotelsuche in der Simplon Region, Delegation der Reservation desselben dankbarerweise an Pedro, letzte Informationen versenden an alle Teilnehmer über Treffpunkt, Ziel, Ausrüstung, Dauer und Anreise. Dann endlich doch Weihnachten und damit doch auch eine Perspektive auf ein paar Tage im Schnee mit Kameraden.

Es folgten zwei schöne, aber windige Tourentage von unserer Unterkunft in Simplon Dorf aus mit herrlichen Pulverabfahrten. Dann ein eintägiger Unterbruch wegen schlechtem Wetter und danach noch eine Tages-Tour von Saanenmöser aus. Obwohl man nirgends einkehren konnte, kam auch das Kulinarische nicht zu kurz. Hier steuerte jeder was bei. Weihnachtsguetzli, Panettone, Bialetti-Kaffeekocher, Bergplättli, Bierli, Schnäpsli und und und... Auch hier: Nichts ist wie es war. Aber wir haben reagiert. Uns angepasst. Das Beste aus der Situation gemacht. Uns nicht unterkriegen lassen. Und: Wir waren draussen in der Natur, wo wir gerne sind.

Roman Allemann





Bericht Lawinenkurs 2021

Tourenleiter: Roman Allemann / Fabian Leimer
Teilnehmer: 10 (2 mal 5)

Die ursprünglichen Pläne mit Übernachtung in der Hütte und zwei Tagen Kurs vor Ort mussten wir verwerfen. Absagen wollten wir aber nach Möglichkeit nicht. So entstand die Idee, den Kurs, für den sich mittlerweile 10 TeilnehmerInnen angemeldet hatten, in zwei Teilen zu realisieren. Ok, bahnbrechend neu ist das auch wieder nicht, hatten wir in



den letzten Jahren doch schon immer einen Theorieteil und einen praktischen Teil. Dieses Mal aber sollte der Theorieteil erstmals als Onlinekurs per Videokonferenz zu Hause an den Bildschirmen stattfinden, und die Praxis in zwei zu diesem Zeitpunkt als Covid-konform geltenden 5er-Gruppen in der näheren Umgebung.

Lange (gemeinsame) Anfahrtsstrecken sollten dadurch vermieden werden.

So entstanden für den Theorieabend informative 60 Seiten Präsentation und diverse Quiz-Einheiten. Von ein paar technischen Problemen, die den meisten Home-Office-lern zur Genüge bekannt sind, abgesehen, klappte diese Premiere recht gut.

Auch am Folgetag draussen fanden wir noch genügend Schnee in der Nähe von Les Prés-d'Orvin, um auch den praktischen Teil abhalten zu können.

Roman Allemann





**Da mussten wir in den Nebel tauchen, aber dieser wird schon bald verschwinden und der Sonne Platz machen!
Hoffentlich wird auch etwas ähnliches mit Covid 19 passieren....
(Tour vom Balmberg auf den Hinteren Weissenstein am 2. September 2020)**



Wenn nicht zustellbar, Retour an:
Liliane Mosimann, Muntersweg 7, 2540 Grenchen

GÖNNER + SPENDER

Firmen und Vereine:

Bäckerei, Konditorei Egli Beck, Grenchen
Bäckerei, Konditorei Gassler Beck AG, Grenchen
Bieri Haustechnik AG, Grenchen
BGU Busbetrieb, Grenchen
Bolliger + Co. AG, Grenchen
Chirico & Partner, Grenchen
Grütter+Willi AG / Schreinerei Schwarz AG / Küchen
Création AG
H. Häberli AG, Federnfabrikation, Grenchen
Hetzel Maler + Gipser AG, Grenchen
Hocke & Würsch GmbH, Malergeschäft, Grenchen
Hotel/Restaurant Airport, Grenchen
Kaufmann Transporte AG, Grenchen
Kümin Baumpflege, Lengnau
Metzgerei Guex, Grenchen
Messmer Metallbau, Bettlach
Miguel Pedro, Malergeschäft, Bettlach und Lengnau
Radac AG, Grenchen

Restaurant Bettlachberg, M. Lerch
Restaurant Romontberg, Fam. Sperisen
Restaurant Untergrenchenberg, Fam. Schneider
Schilt Elektro, Grenchen
Schreinerei Spahr, René Rodel, Lengnau
Ski Shop Ramser GmbH, Lengnau
Velo Süd, Peter Moll, Grenchen
Werder Elektro AG, Grenchen
Zaugg Metallbau AG, Grenchen

Private:

Heidi und Heinz Gäggeler, Brugg
Georges Guggenbühl, Feldmeilen

Unsere Gönner und Spender machen diese Clubnachrichten möglich. Bitte berücksichtigt sie beim nächsten Einkauf oder Auftrag.

Herzlichen Dank.

SAC Sektion Grenchen
Euer Vorstand

Spenden für die Herausgabe der Clubnachrichten auf PC 45–2769–4 Schweizerischer Alpenclub, Sektion Grenchen, 2540 Grenchen.

Impressum:

Redaktion und Versand:

Jean-Michel Notz, Erlenstrasse 18, 2540 Grenchen, 079 757 32 21, redaktion@sac-grenchen.ch

Präsident: Matthias Kunz, St. Klemenzstrasse 10, 2544 Bettlach, 079 643 09 39

Kassier: Beat Imoberdorf, Riedstrasse 14, 2544 Bettlach, 032 544 09 17

Adressänderungen:

Liliane Mosimann, Muntersweg 7, 2540 Grenchen, lilmo@bluewin.ch, 032 653 30 46 / 079 684 14 76

Druck: fotoryf GmbH, Bettlachstrasse 2, 2540 Grenchen, 032 652 53 46

Erscheint zehn Mal jährlich. Das Abonnement ist im Mitgliederbeitrag inbegriffen.